

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Biologische und soziale Risiken für Entwicklungsstörungen ...	13
1.1 Pränatale Ursachen von Entwicklungsstörungen	14
1.1.1 Chromosomale Veränderungen	14
1.1.2 Andere pränatale Ursachen	17
1.1.3 Intrauterine Infektionen und Schädigungen durch teratogene Substanzen	18
1.1.4 Ursachen von Hör- und Sehbehinderungen	20
1.2 Perinatale Risiken	20
1.2.1 Körperliche Gefährdung sehr unreif geborener Kinder	21
1.2.2 Langzeitstudien zum Entwicklungsverlauf	22
1.2.3 Günstigere Prognose durch Fortschritte der Intensivmedizin	25
1.3 Soziale Risiken	26
1.3.1 Armut als Entwicklungsrisiko	27
1.3.2 Kinder von jugendlichen und alleinerziehenden Müttern	31
1.3.3 Eltern mit eigenen psychischen Erkrankungen	32
1.3.4 Kinder von drogenabhängigen Eltern	33
Weiterführende Literatur	35
2 Kinder mit schwerer Hörschädigung	36
2.1 Kindliche Entwicklung unter den Bedingungen einer schweren Hörschädigung	36
2.2 Sprachentwicklungsverlauf bei hörgeräteversorgten Kindern	40
2.3 Sprachentwicklung bei früher Versorgung mit einem Cochlea Implantat	42
2.3.1 Zeitpunkt der CI-Versorgung	44
2.3.2 Intelligenz des Kindes	46
2.3.3 Beteiligung der Eltern an der Förderung	46
2.3.4 Methode der Sprachförderung	47
2.3.5 Qualität der Eltern-Kind-Interaktion	48
2.4 Aufgaben der Frühförderung hörgeschädigter Kinder	48
Weiterführende Literatur	49
3 Blinde Kinder	50
3.1 Entwicklung unter der Bedingung von Blindheit	50
3.1.1 Motorische Entwicklung	51
3.1.2 Perzeptive und kognitive Entwicklung	52
3.1.3 Sprachentwicklung	53

3.2 Auswirkungen auf die Eltern-Kind-Interaktion	53
3.3 Risiko einer Entwicklungsstagnation bei einer Teilgruppe blinder Kinder	56
3.4 Aufgaben der Frühförderung blinder Kinder	57
3.5 Spezifische Bedürfnisse taubblinder Kinder	57
Weiterführende Literatur	59
4 Kinder mit frühen Spracherwerbsstörungen	60
4.1 Entwicklungsstufen und -mechanismen des normalen Spracherwerbs	60
4.1.1 Sprachwahrnehmung	60
4.1.2 Sprachproduktion	62
4.1.3 Spracherwerbsprozess	64
4.2 Vorläufer spezifischer Sprachentwicklungsstörungen: „Late Talkers“	67
4.3 Prävention von spezifischen Sprachentwicklungsstörungen	69
Weiterführende Literatur	75
5 Kinder mit kognitiven Entwicklungsstörungen	76
5.1 Frühentwicklung von Kindern mit Down-Syndrom	76
5.1.1 Motorische Entwicklung	76
5.1.2 Kognitive Fähigkeiten	77
5.1.3 Frühe kommunikative Entwicklung	80
5.2 Auswirkungen auf das Eltern-Kind-Interaktionssystem	82
5.3 Spezifische Probleme der sprachlichen Entwicklung beim Down-Syndrom	85
5.4 Entwicklungsverlauf bei Kindern mit anderen angelebedingten Störungen	87
5.5 Erfolge von Frühförderprogrammen bei kognitiver Behinderung	93
5.6 Erfahrungen aus der „Early Intervention Collaborative Study“	96
5.7 Aufgaben der Frühförderung kognitiv beeinträchtigter Kinder	101
Weiterführende Literatur	102
6 Kinder mit sozialen Risiken	103
6.1 Regulationsstörungen als Risikofaktor für die Mutter-Kind-Beziehung	103
6.2 Exzessives Schreien, Fütter-/Ess- und Schlafprobleme	105
6.2.1 Exzessives Schreien	105
6.2.2 Fütterprobleme	108
6.2.3 Schlafstörungen	109
6.3 Interventionen bei frühen Regulations- und Beziehungsstörungen	109
6.4 Integration in Konzepte zur Betreuung von Familien mit mehrfachen Risiken	114
Weiterführende Literatur	117

7 Diagnostisches Vorgehen	118
7.1 Methoden der fachärztlichen Untersuchung	118
7.1.1 Klinische Untersuchung	118
7.1.2 Humangenetische Begutachtung	119
7.1.3 Neuroradiologische und neurophysiologische Verfahren	120
7.1.4 Beurteilung der Seh- und Hörfähigkeit	121
7.2 Bestimmung des Entwicklungsstandes durch standardisierte Verfahren	122
7.2.1 Früherkennung allgemeiner Entwicklungsstörungen	123
7.2.2 Entwicklungsdiagnostik bei blinden Kindern	126
7.2.3 Beurteilung der kognitiven Entwicklung bei hörbehinderten oder spracherwerbsgestörten Kindern	127
7.2.4 Beurteilung von frühen Kompetenzen bei Kindern mit sehr schwerer Behinderung	128
7.2.5 Differenzielle Beurteilung früher sprachbezogener Kompetenzen ..	129
7.2.6 Beurteilung von Selbstregulationsfähigkeiten	132
7.3 Spielbasierte Beurteilung des Förderbedarfs	134
7.4 Beurteilung der Belastung und Bedürfnisse der Eltern	140
Weiterführende Literatur	142
8 Intervention: Interaktionsberatung zur Förderung im Alltag	144
8.1 Förderung im Alltag	144
8.2 Unterstützung förderlicher Beziehungen bei unterschiedlichen Entwicklungsrisiken	149
8.2.1 Interaktions- und Beziehungsförderung bei Kindern mit sozialen Risiken	149
8.2.2 Interaktionsberatung bei (drohenden) kognitiven Entwicklungsstörungen	150
8.2.3 Förderung der vorsprachlichen Entwicklung behinderter Kinder ..	155
8.3 Prinzipien der videogestützten Interaktionsberatung	156
8.4 Beziehungsförderung in der Praxis	159
8.4.1 Anforderungen an die Kompetenz der Fachkräfte	159
8.4.2 Hindernisse auf Seiten der Eltern	160
8.4.3 Praxis der Frühförderung: Eine kaum erleuchtete „Black Box“ ..	160
8.4.4 Zufriedenheit mit der Frühförderung	161
Weiterführende Literatur	162
9 Elternzentrierte Hilfen	164
9.1 Behinderung im familiären System	164
9.1.1 Herausforderungen für die Familie	164
9.1.2 Belastung und depressive Entwicklung	167
9.1.3 Verhaltensauffälligkeit und Diagnose als Einflussfaktoren	169

9.1.4 Individuelle Verarbeitung und soziale Unterstützung	171
9.1.5 Auswirkungen auf Väter und Geschwister	174
9.2 Spezielle Anpassungsprobleme	176
9.2.1 Kinder mit Sinnesschädigungen	176
9.2.2 Eine spezielle Situation: Sorge nach auffälligem Hörscreening	178
9.2.3 Sehr unreif geborene Kinder	179
9.3 Elternzentrierte Hilfen als Aufgabe der Frühförderung	181
9.4 Eltern mit multiplen Belastungen – eine Herausforderung für den Berater	186
Weiterführende Literatur	190
10 Eine spezielle Herausforderung: Kinder mit besonderem Hilfebedarf	191
10.1 Auswirkungen schwerer cerebraler Schädigung auf das körperliche Wohlbefinden	193
10.1.1 Ernährungsstörungen	194
10.1.2 Cerebrale Bewegungsstörungen	196
10.1.3 Weitere Beeinträchtigungen	196
10.2 Frühförderung als Unterstützung in der Bewältigung des Alltags	197
10.2.1 Bewegungserleichterung und sensomotorische Anregungen	198
10.2.2 Umgang mit Schlafproblemen	199
10.2.3 Umgang mit Fütter- und Essproblemen	200
10.3 Kommunikationsförderung unter den Bedingungen einer sehr schweren Behinderung	203
10.4 Begleitung der Eltern	206
Weiterführende Literatur	207
Literatur	208
Verzeichnis der Tests und Diagnoseverfahren	238
Sachregister	241